

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

Band: 49 (1971)

Heft: 4

Buchbesprechung: Literatur = Bibliographie = Recensioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

noch höher liegt. Wenn sich mehrere Verwaltungen zu einem Pool zusammenschliessen, um die Leitungen besser auszunutzen, wie das zum Beispiel für die USA und Japan der Fall ist, lässt sich auch die Wirtschaftlichkeit erhöhen.

miques. En dépit du renchérissement permanent de ces dernières années, une partie des taxes ont tout de même pu être abaissées dans des proportions importantes.

Du fait de l'automatisation, il sera possible de réduire le nombre des centres interurbains manuels ainsi que celui des places de commutation. L'utilisation des lignes devient également meilleure. On constate ainsi que la proportion du temps effectif de la conversation par rapport au temps d'occupation complet se situe, dans le cas des lignes manuelles en dessous de 0,5, pour les lignes semi-automatiques à 0,7, en service automatique à 0,8 et même au-dessus, si la qualité de service est excellente. Lorsque plusieurs administrations s'associent en un pool pour améliorer l'utilisation des lignes, comme c'est le cas par exemple avec les USA et le Japon, la rentabilité des circuits s'élève également.

Literatur – Bibliographie – Recensionen

Bones R. A. Concise Encyclopaedic Dictionary of Telecommunications. Amsterdam, Elsevier Publishing Company, 1970. XII + 206 S., 104 Abb. Preis Dfl. 25.—.

Der Autor bezeichnet sein englisch geschriebenes kleines Fachwörterbuch als einen Versuch, die Sprache des Fernmeldewesens zu dokumentieren. Das 200 Seiten umfassende Werk, das sich zum Teil auf die «British Standards 204» stützt, enthält in der Tat eine Fülle klar und leicht verständlich definierter Fachausdrücke und berücksichtigt die neueste technische Entwicklung. Der Autor hat sich bemüht, auch die wichtigsten der im Fernmeldewesen gebräuchlichen Begriffe aus Radio, Fernsehen und Elektronik wiederzugeben, doch verweist er im Vorwort auf die im selben Verlag erschienenen Lexika über diese Gebiete. Das System vollständiger Querverweise erleichtert das Auffinden eines zusammengesetzten Ausdrucks und führt den Leser automatisch zur richtigen Definition. Zahlreiche Skizzen, Schemata und Graphiken bilden eine wertvolle Ergänzung. Obschon das Werk keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, ist es doch ein wertvolles Hilfsmittel für Ingenieure, Techniker,

Übersetzer und alle jene, die englische Fachliteratur lesen und sich mit angelsächsischen Partnern verständigen müssen.
P. Bürgi

Maucksch W. Netzplantechnik. Eine programmierte Unterweisung, 2 Bände, 2 Hefte «Erfolgstest» und «Kontrolle des Erfolgstests». Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, 1970. 640 S. einschliesslich Handbuch. Preis DM 42.—.

Zu den modernen Methoden der wirtschaftlichen Betriebsführung zählt die Netzplantechnik. Um diese in den verschiedenen Bereichen ihres Unternehmens auf breiter Basis einzuführen, entwickelte die Standard Elektrik Lorenz AG für das innerbetriebliche Aus- und Fortbildungswesen eine programmierte Unterweisung. Das grosse Interesse und das positive Ergebnis gaben Anlass, diesen programmierten Lehrgang zu veröffentlichen und ihm auch anderen Unternehmen zugänglich zu machen. Auffallend ist dabei weniger die dargestellte Methode der Netzplantechnik als vielmehr die Schritt für Schritt durchzuführende programmierte Unterweisung. Die gestellten Aufgaben fordern zu aktiver Mit-

arbeit auf, gilt es doch Textlücken zu ergänzen, aus einer Auswahl von mehreren Antworten die richtige anzugeben, unvollständige Beispiele zu ergänzen oder Fehler zu erkennen.

Die Veröffentlichung ist in sieben Lektionen unterteilt. Am Schluss einer jeden findet sich eine Zusammenfassung der behandelten Definitionen und Regeln. Der Inhalt umfasst die Projektanalyse, die vorgegangorientierte Darstellung der Projektablaufstruktur, die Zeitplanung des Projektablaufs und eine Reihe praktischer Hinweise für eine zweckmässige manuelle Handhabung dieses Planungsinstrumentes.

Von den entwickelten Methoden wird eines für die Planung und Steuerung kleiner und mittlerer Projekte vermittelt. Ob dieses für ein bestimmtes Unternehmen oder einen Betrieb das richtige sei, muss dahingestellt bleiben. Nützlich sind jedoch Einblick und Aufschluss, die gegeben werden und die einführen in das vertieftere Studium der Netzplantechnik.

Dem zweibändigen Werk liegt ein 42 Fragen umfassender Erfolgstest bei, der darüber Aufschluss geben soll, wie der vermittelte Lernstoff verarbeitet wurde. Eine zweite Ergänzung ermöglicht die Kontrolle des Erfolgstests.
H. Acker